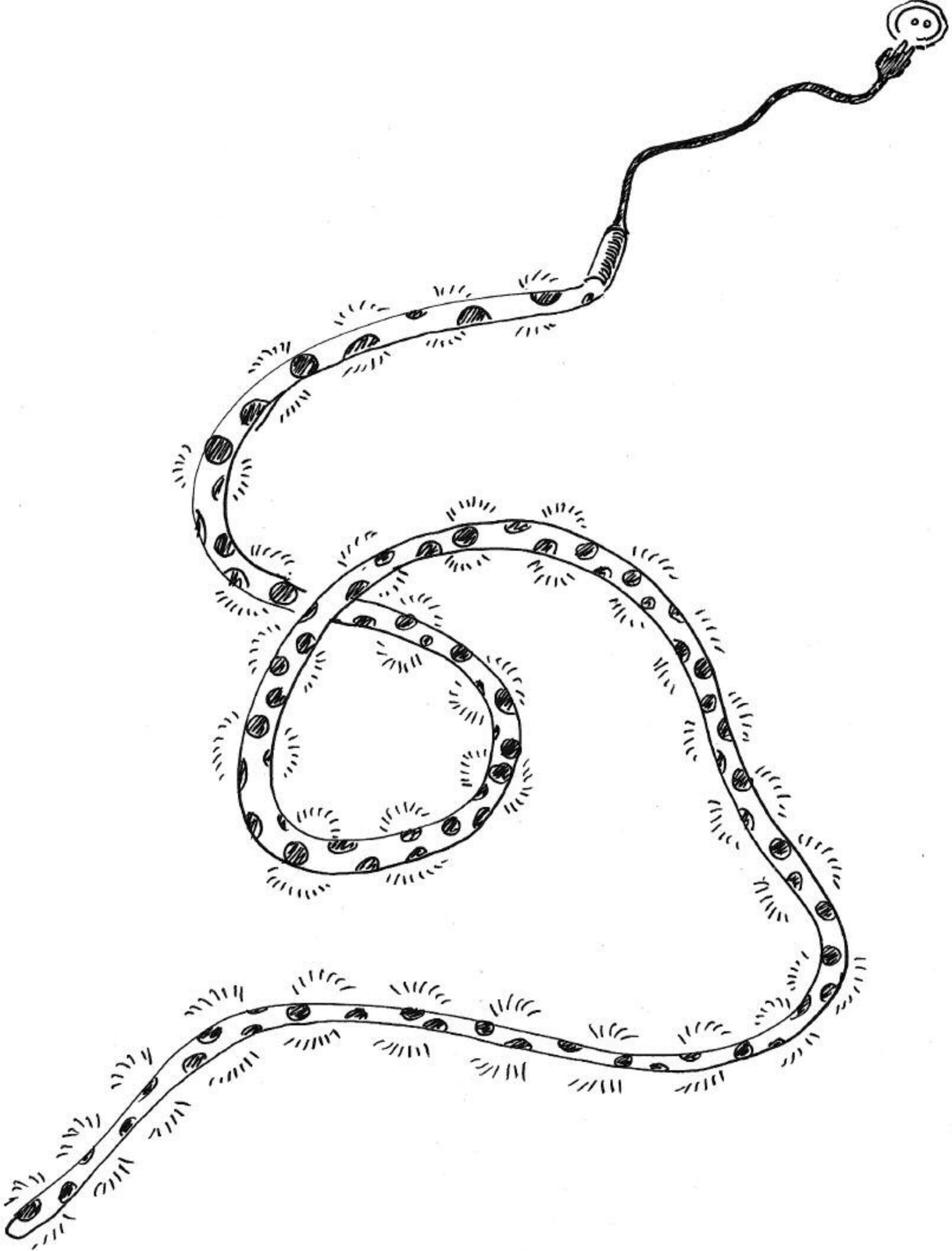
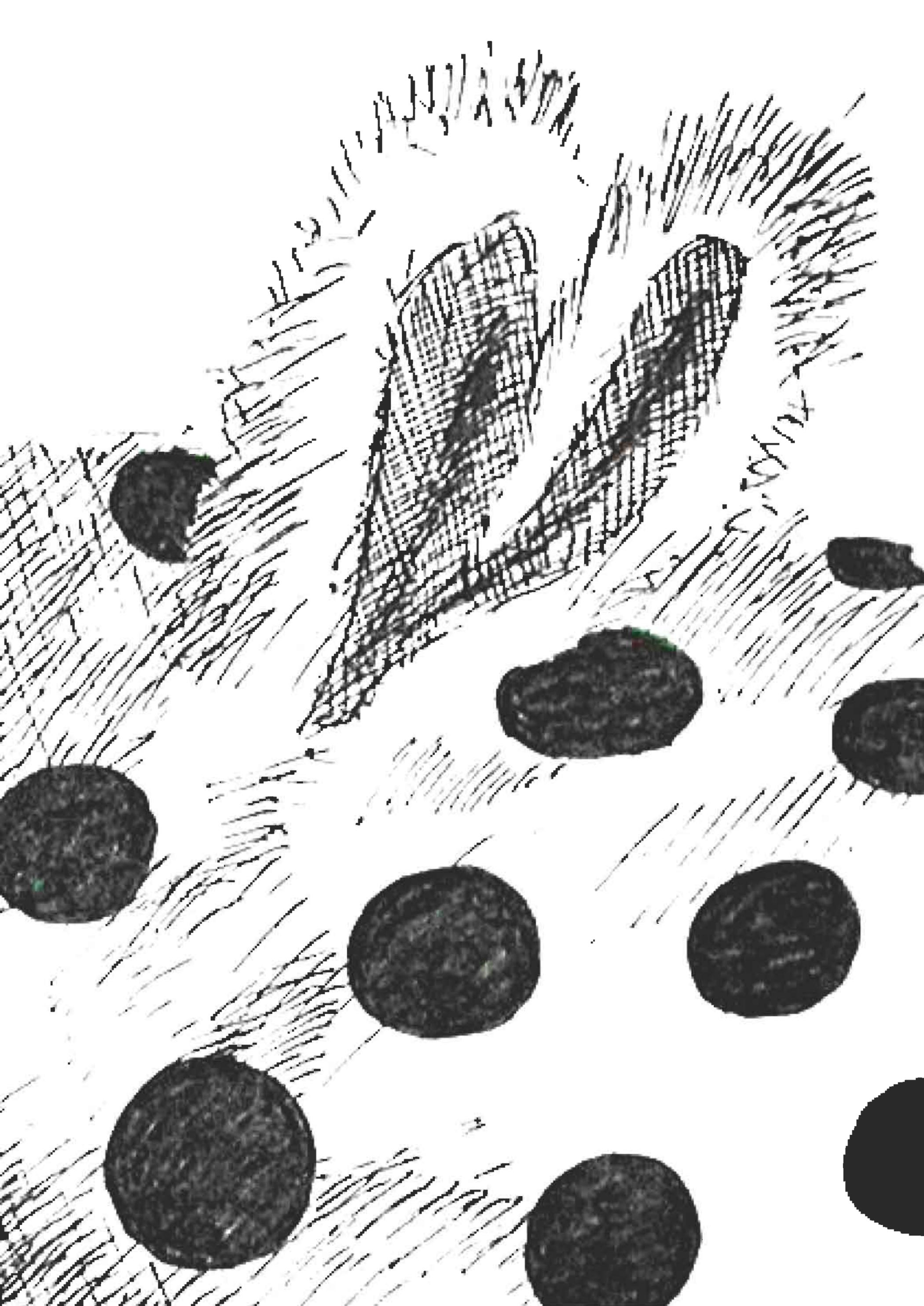


Blindschleiche 2001 / Aus der Serie Nutztiere / Lichtskulptur / Die Lichtschnur wird zur Richtschnur. Aus ihrer Gebrauchswelt gerissen erfährt sie eine Metamorphose zur Lichtskulptur. Auf diesem Weg wird sie mit schwarzen Punkten versehen. Gleichermassen gebrandmarkt. Scheinbar reglos liegt sie am Boden der Galerie, teils erblindet durch die aufgebrauchte Camouflage. Sie leuchtet blind. Schleichend verharrend wird sie zum Nutznießer der Kunst.

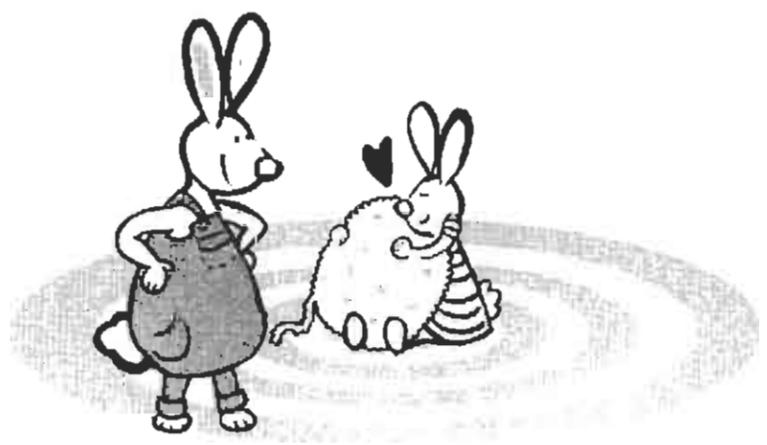
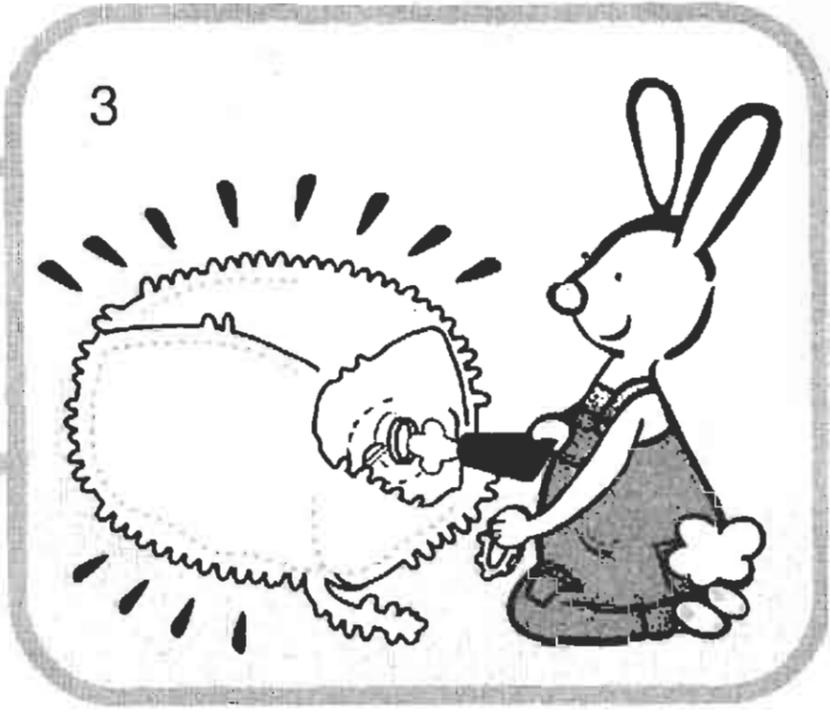
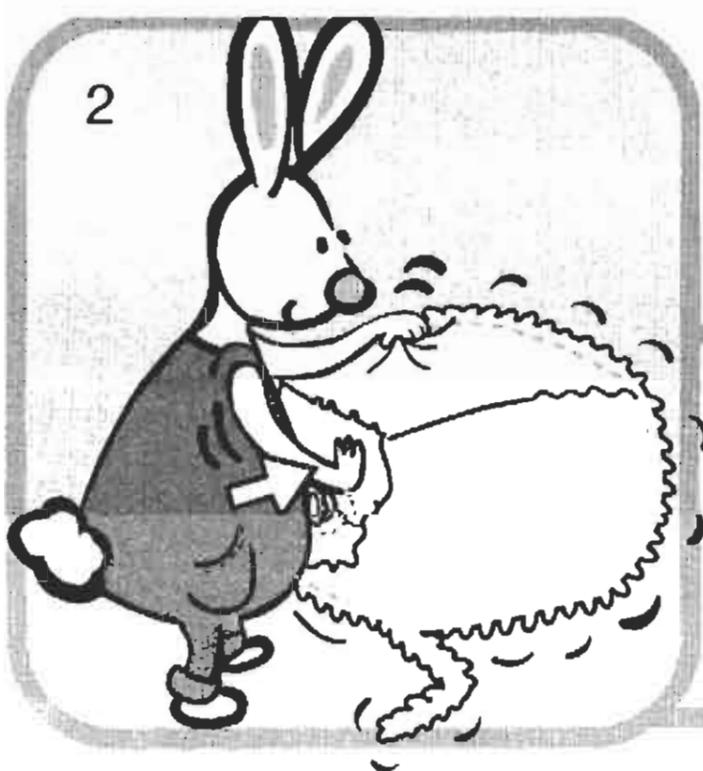
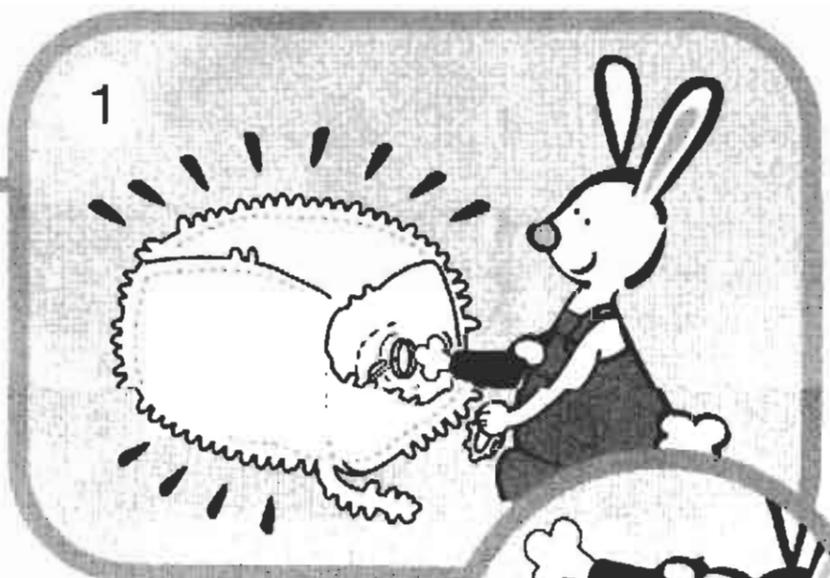
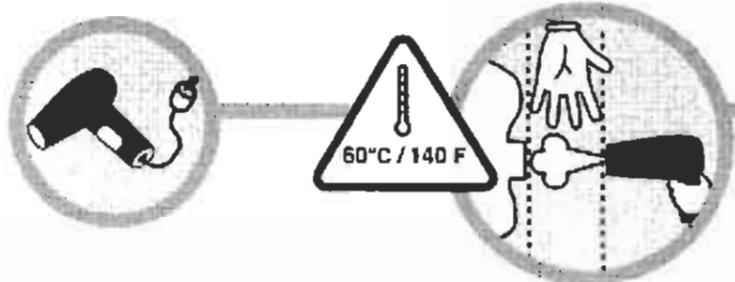
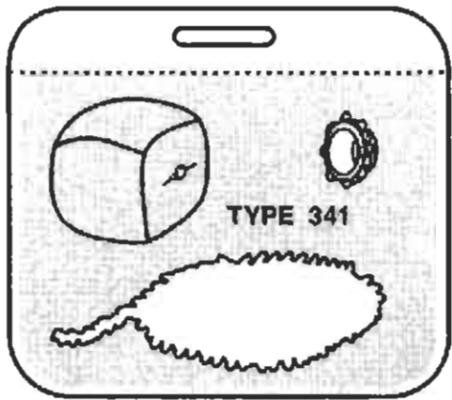




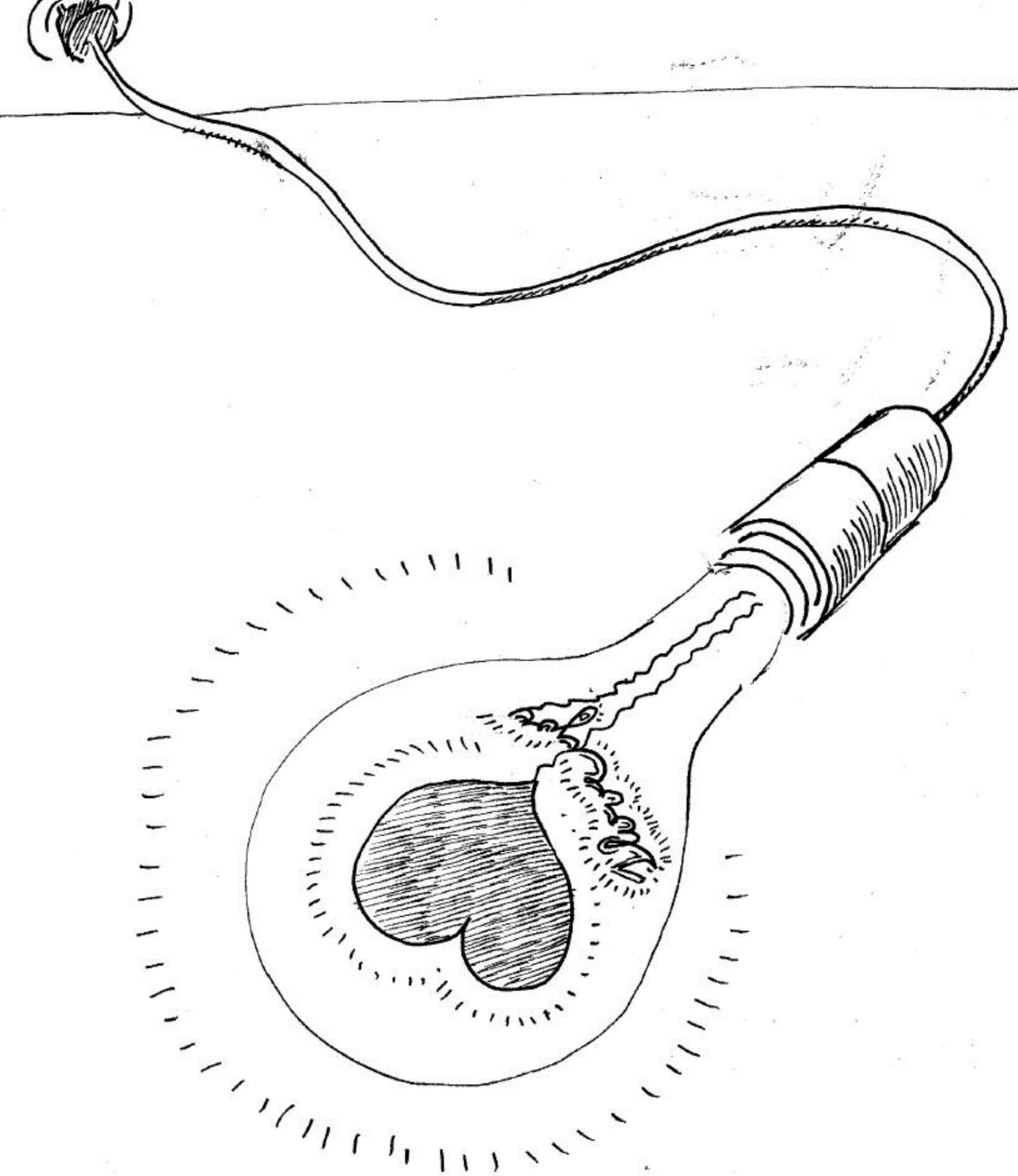


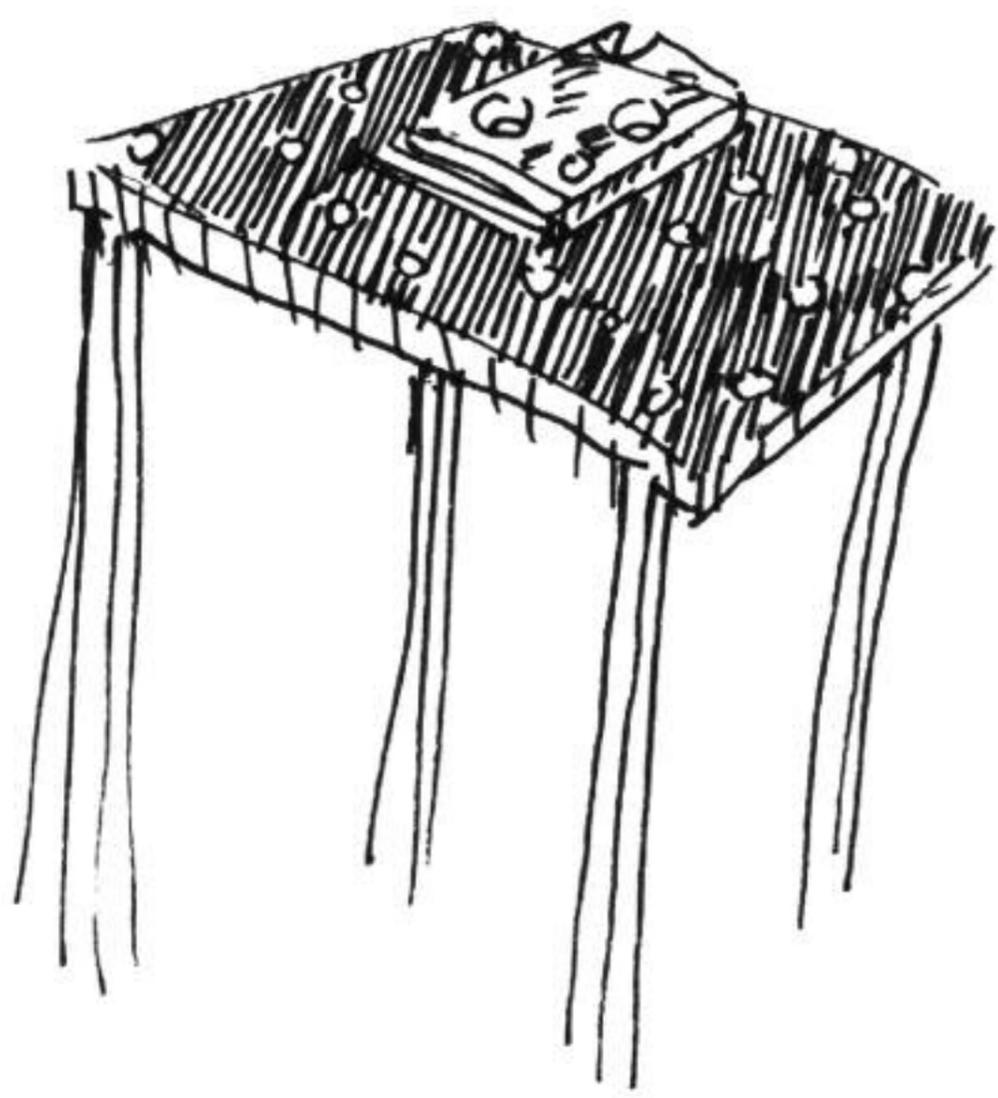
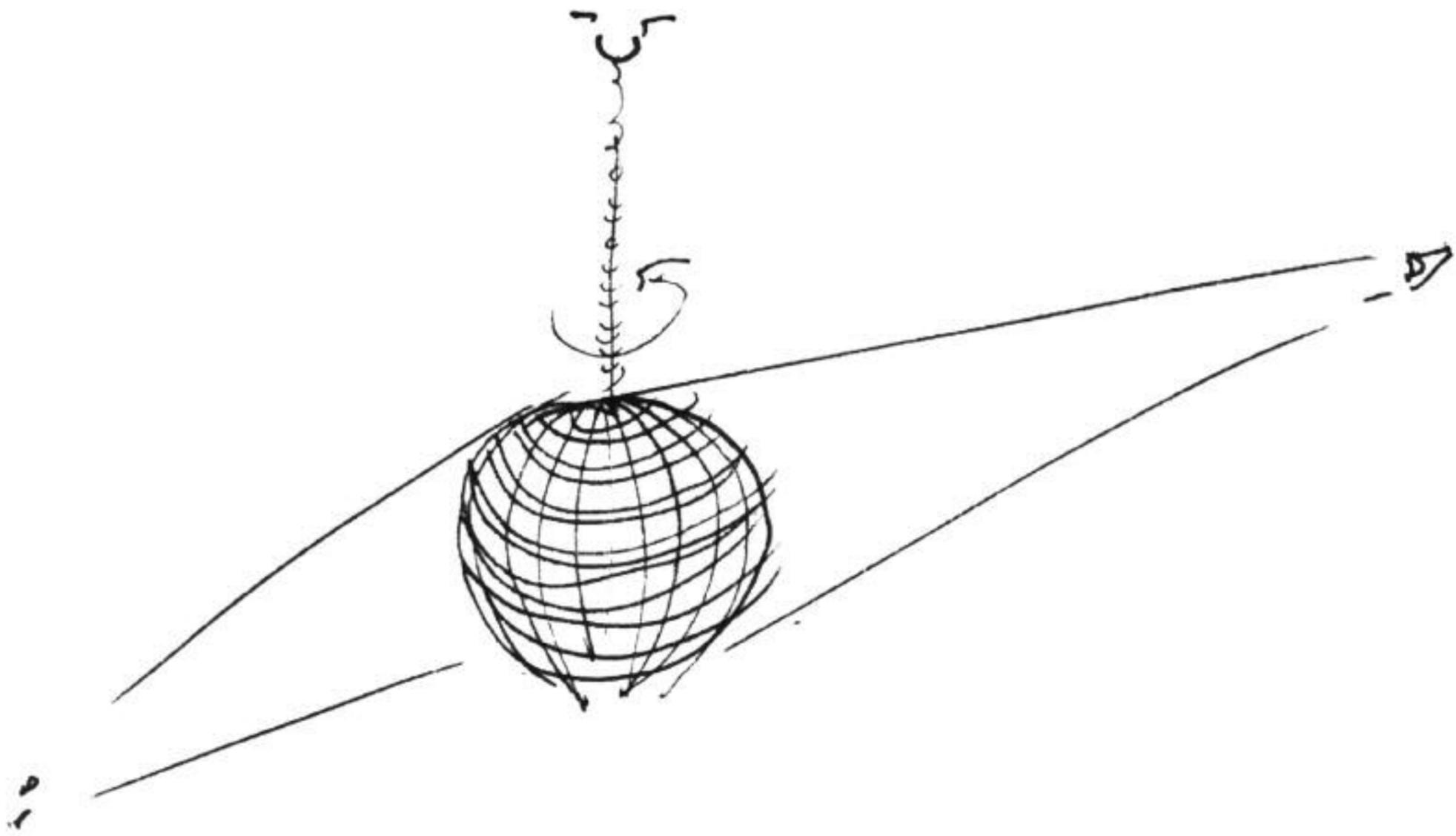
FHase 2001 / Bunny I - IX / Aus der Serie Lauschangriff / Ein Symposium trägt zur Klärung mancher Dinge bei. Ein Symposium fördert den Kontakt zwischen den teilnehmenden KünstlerInnen. Ein Symposium regt zum Nachdenken an. Ein Symposium postuliert die Arbeitswut des Kunstschaffenden. Ein Schofel sitzt regungslos auf einem Stein und lauscht mit seinen spitzen rosa Ohren dem seligen Treiben der KünstlerInnen. Vielleicht wäre er besser in der Kinderabteilung von Ikea geblieben.

IKEA® a.i.r. SCHOFEL





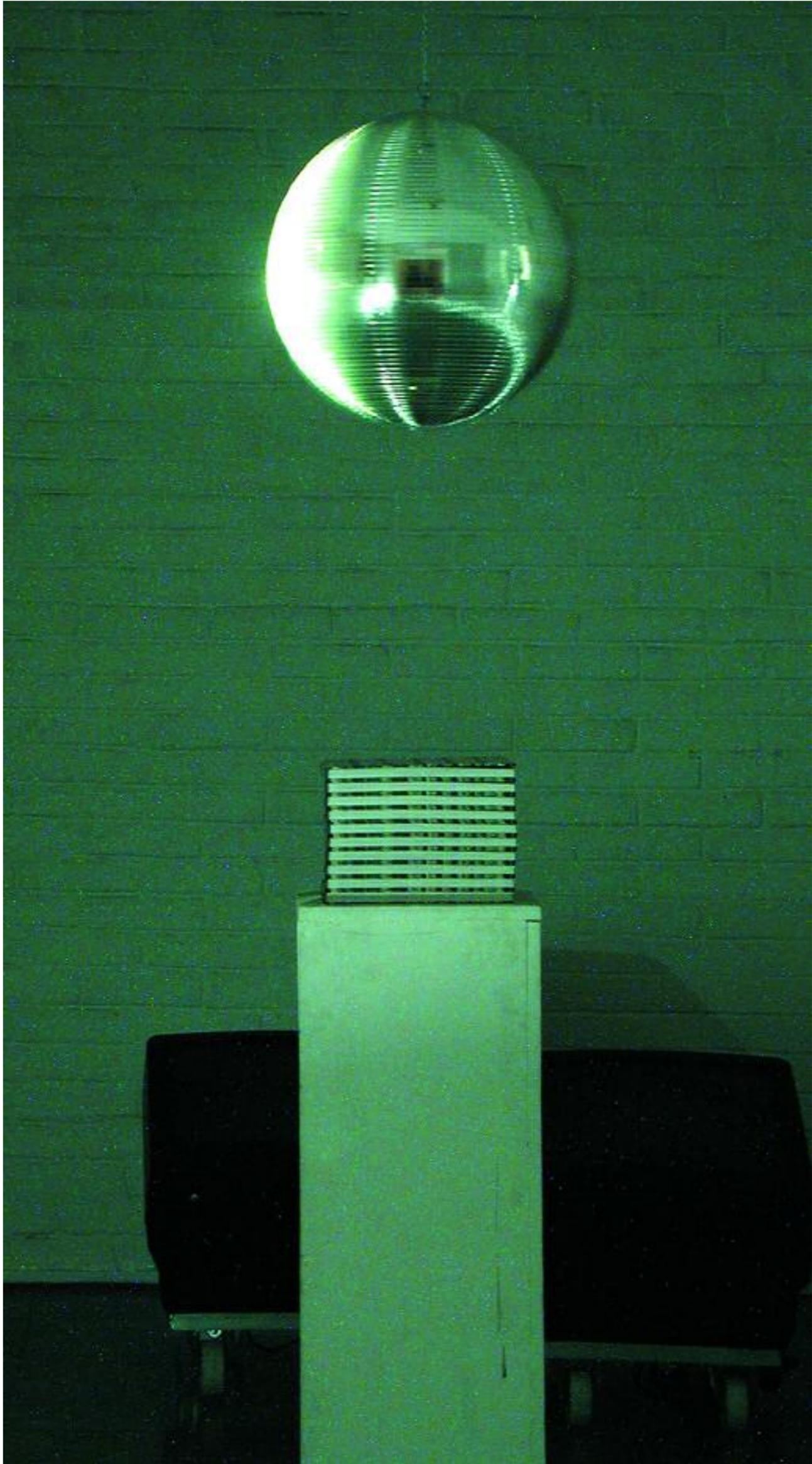




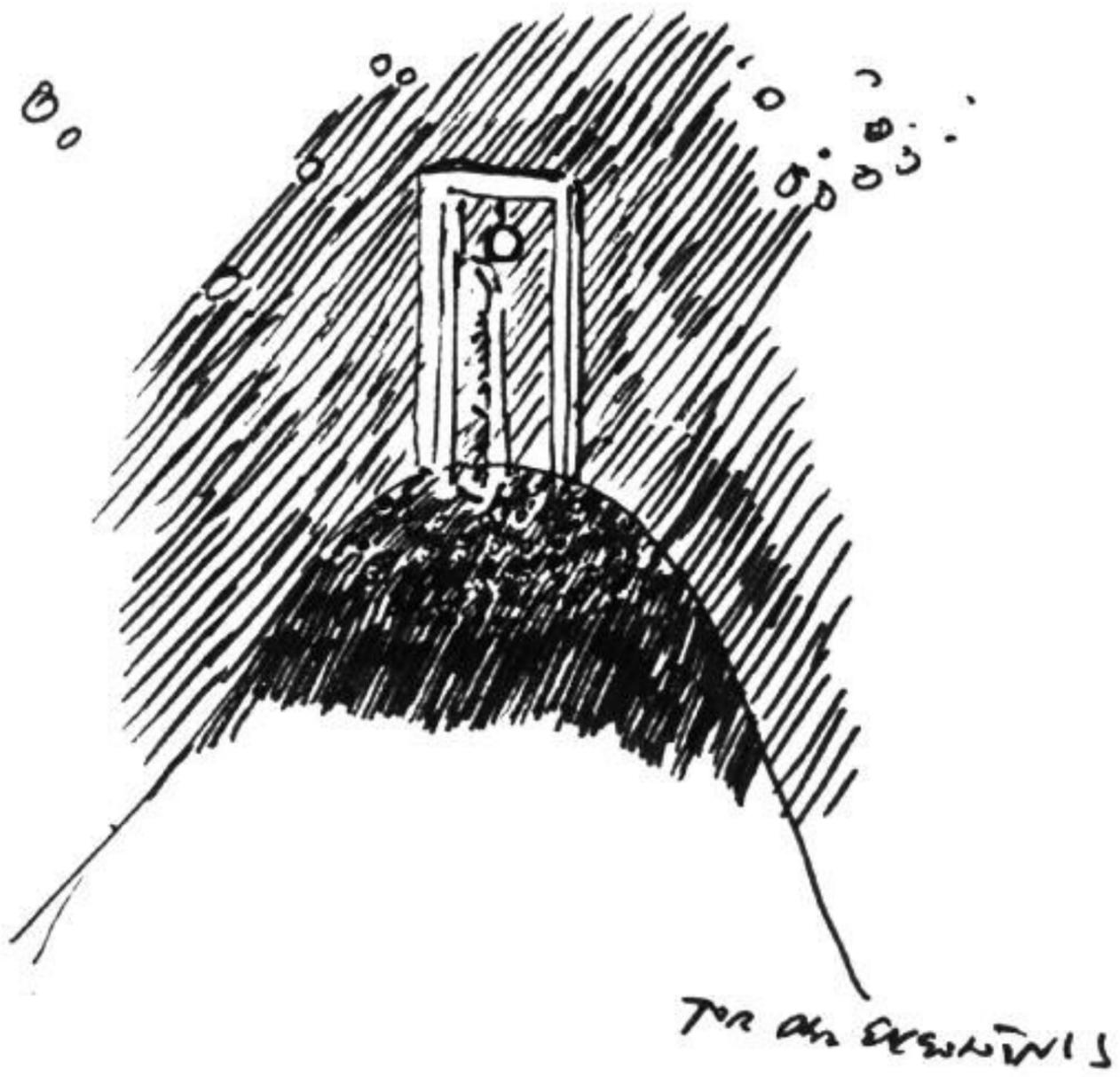
mirror ball 2001 / Rauminstallation / Discokugel, Spot, Katalog „Symposion Lindabrunn 1967 - 1997“, gebohrt 25x25 Löcher, Multiple, Auflage 30 Stück / Stadtbureau April 2001 / Ein rotierender Erdtrabant - ein Planetenspiegelkonglomerat - besetzt Raum, wird raumbildend, wird umraumbildend. Lichtöffnungen eröffnen den Blick in andere "Dimensionen" - die fokussierten Lichtstrahlen stanzen Löcher in die vorgefertigte Raummatrix. "Kein Stein bleibt auf dem anderen". Der "mirror ball" stellt eine Gefahr für alle umliegenden und umkreisten Objekte dar. Bei zu langer Ein- und Abstrahlung erfährt bespieltes Material die "Bedeutung" von Lichtenergie. Materie wird aufgelöst, verformt und durchstanzt. Lichtzeitlöcher durchfräsen die vorgefertigte und dokumentierte Geschichte. Vorsicht vor dem "mirror ball". Vorsicht vor vorgefertigten Interpretationsschleifen. Anweisung für das nochmalige lesen dieses Textes: Endloses Abspielen der Songs "mirror ball" von "Everything but the Girl" ...



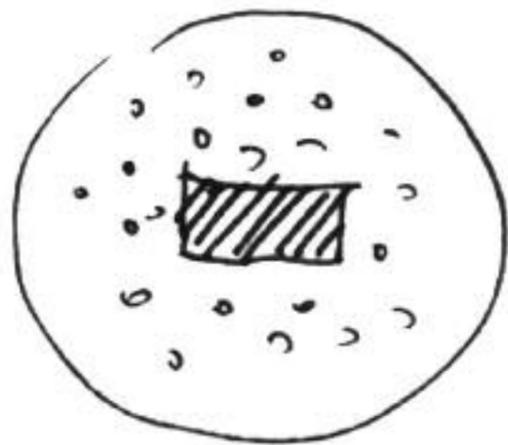
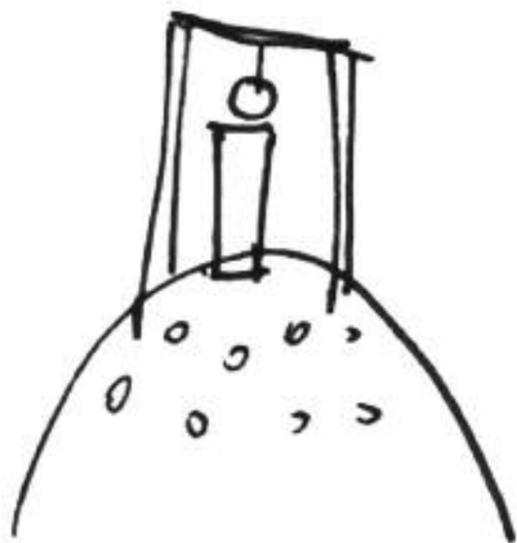




mirror ball / Objekt / Sockel 100 x 30 x 30 cm / 10 Kataloge „Symposion Lindabrunn 1967 - 1997“ / gebohrt / 25 x 25 Löcher / Discokugel 30 cm / Motor / Spot / 2001



"THE LOOK FOR LOVE"



the look of love 2001 / Aussenrauminstallation / Discokugel, „Tor der Erkenntnis“ / Symposion Lindabrunn 2001 / Dusty Springfield trifft auf Lindabrunn - i can hardly wait to hold you - now that i have found you - the look of love - Die sich endlos drehende Diskokugel beschleunigt den statisch beruhigten Raum des Skulpturenparks Lindabrunn. Lichtblitze und Lichtschlitze durchbrechen die verklärte künstliche Kunstlandschaft. Nicht allzu weit Vergangenes tritt in Diskurs miteinander, trifft sich auf einer Bühne des Aktuellen. Die Diskussion tritt in den Licht-Schatten-Momenten auf, die Schwingung des Materials Stein generiert sich mit dem in Schwingung gebrachten Umraum. Die Disko-Schleife erregt das komprimierte Gedankliche des Kunstwillens sowohl vergänglich als auch zukünftig. Ein „Unort“ erfährt in der Dynamik seinen „Nullpunkt“. Die Nullpunktenergie fokussiert und bündelt das „Besetzte“, schafft einen gewollten Gegenpol zum Streben nach dem „vollkommen Vollendeten“. Keine Ironie oder Zynismus - the look of love.





Lebenslauf : Mag. **Markus Wintersberger** / privat, Villenweg 105 3511 Furth Göttweig, Thaliastraße 7 12 1160 Wien / atelier Neulerchenfelderstr. 11 Keller 2 1160 Wien / 019562866 069919562866 / 11.1.1968 in Krems an der Donau / 1987 Matura Borg Krems / Ab Oktober 1987 Studium der Hochschule für angewandte Kunst in Wien, Diplom 1995, Meisterklasse Prof. Bernhard Leitner / Seit SS 1996 Lehrbeauftragter für Grafik, Medien an der Universität für angewandte Kunst in Wien / Freischaffender Künstler und Grafiker / WS 1999 - WS 2001 Leitung des Fachbereichs Medientechnik, Multimedia am Fachhochschulstudiengang für Telekommunikation und Medien St. Pölten, Übungen, Seminare, Vorlesungen: Multimedia I, II, III; Grundlagen der Sinneswahrnehmung / März 2001 Gründung des Vereins „Stadtbureau“ (Linke Wienzeile 86) - Verein zur Förderung und Entwicklung von Kunstprojekten im öffentlichen Raum - mit Kurt Weckl, Günther Miklic, Horst Pichler, Paulus Fonatsch, Beatrix Bakondy, Martin Kaar; Ausstellungsprogramm. Stadtbureau00-02 (zb. „listen to the art“ mit Beatrix Bakondy, Julia Willms, Iris Döcker, Jenny Wolker, Edith Bergmann) / Ab WS 2001 Lehraufträge an der Universität für angewandte Kunst in Wien: „Didaktik und Neue Medien“; „Digitale Montage“; „Digitale Präsentationsplattformen“; künstlerischer Einzelunterricht, Vorträge, Seminare, Workshops / Ab Herbst 2001 Intensivierung der Zusammenarbeit mit pilottanz, Roderich Madl und Doris Ebner / Diverse grafische Aufträge: Radda und Dressler Verlag Wien, Auftragsarbeiten für Agenturen / Buch und Kataloggestaltungen - Verlag König, Berlin. Verlag Cantz, Stuttgart / Entwicklung und Projektleitung diverser Homepageprojekte (www.fh-stpoelten.ac.at; www.uni-ak.ac.at/ordinariat.leitner; www.intervention4.at) / **Projekte / peep:** Installationskizzen, Zeichnungen, 1991 - 1993 / **In Schweb:** Lichtinstallation, Wien 1993 / **Jasper:** multimediale Performance (Computeranimation, Multiple (Schokolade, Vanilleeis) in Zusammenarbeit mit Werner Schmid, Wien 1993 / **timecut:** Tanzperformance, Videotape, Wien 1994 / **The human body of the monster:** Projektentwicklung - Rauminstallation für das offene Kulturhaus Linz in Zusammenarbeit mit Rene Stangl. 1994 / **Der Panther.** Nach Rainer Maria Rilke: Zeichnung, Super 8 Film, 1991 / **Körperraum - Hautraum:** Körperuntersuchungen, digitale Generierung des eigenen Körpers. Wien seit 1994. Publiziert in Profil Nr. 50, 1997 / **Drawings:** Körperphotographien, Körperausschnitte, digitale Kopien, seit 1994 / **Historische Realitäten - Fiktion Vergangenheit:** Computersimulationen, Wien 1995 / **Deap Throat:** Stadtraumveränderung Vorschlag zur Neugestaltung des Areals zwischen Wiener Hofburg und Messepalast. In Zusammenarbeit mit Gerhard Steixner und Hans Weigand. Computersimulationen, Präsentation Kunstbüro Wien 1997. Publiziert in Architektur Aktuell, September 1997 / **Public Space:** Multimediale Installation, Zusammenarbeit mit dem Institut für Raumgestaltung der TU Wien, Dia Projektion Wien, Heldenplatz, 1997 / **Pathfinder:** Körperuntersuchungen, Körper Bild Durchdringungen, mediale Konzeptionen der eigenen Körperlichkeit, Zeichnung, digitale Schichtenbilder, Animationen, Wien 1997 - 1998 / **the bodybox - in and outside my body:** Begehrter Industrie WAB, Videoprojektion-Computeranimation pathfinder im Inneren, Aussenwände überzogen mit Digitalkopien (Klebefolien) Ausstellungsbeitrag "natürlich künstlich, Besichtigung eines hybriden Gebildes", O.K. Centrum für Gegenwartskunst, Linz August - September 1998 / **the bodybox - Skulptur in Bewegung:** Pixelbeschleunigte IndustrieWABausenraumsulptur, Fotografie, Video, Ausstellungsbeitrag, Kompression 23.10. - 26.10.1998, Schallautzerstr. 4, 1010 Wien / **Nude. Nö. Ein Blatt Traumspur. Nö. Gute Nacht John Boy:** Untersuchung von Intimräumen, Körperdurchdringungen, Körper(nicht)berührungen Digitalkopien, Digitalplots, Computersimulationen - Plakataktion, Computeranimation, Arbeitsserie, Wien 1999 / **Chat - Bekanntschaften. real doll:** Puppe-Fiktion-Phantasie-Aufmerksamkeitsfallen, Kohlezeichnungen, Stoffe, Diaprojektionen, Digitalplots, Arbeitsserie, Wien 1999, publiziert in "frame" magazin September, Dezember 2000, publiziert in "max" magazin Dezember 2000 / **Fleischberge - Wrestler:** lebende Körperplastiken, Chemiekörper, Kohlezeichnungen, Diaprojektionen, Digitalplots, Video, Arbeitsserie, Wien 1999 / **www.intervention4.at:** Projektkonzeption, Leitung und Koordination eines multimedialen Ausstellungsprojektes im Regierungsviertel St. Pölten, Juni 2000 in Zusammenarbeit mit StudentInnen des Fachhochschulstudienganges für Telekommunikation und Medien St. Pölten und der Nö-Kulturabteilung, Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich / **o yes sir. i can boogie. instant access. no credit cards required.** Licht- und Plakatinstallation in Krems Stein, Linzertor, Discokugel, Digitalplots, Kunst im öffentlichen Raum NÖ und Galerie Göttlicher Krems Stein, November 2000 bis Jänner 2001 / **Omnipage. für Carmen, Diane, Holly und Victoria. Weiconw to NahedNews.com** Nakedframes - Überlagerungen, Schichtungen, Zeichnung, Diaprojektion, Videoinstallation, Animation, Arbeitsserie, Wien 2001 / **www.intervention4.at:** Projektkonzeption, Leitung und Koordination eines multimedialen Ausstellungsprojektes im Regierungsviertel St. Pölten, Juni 2001 in Zusammenarbeit mit StudentInnen des Fachhochschulstudienganges für Telekommunikation und Medien St. Pölten und der Nö-Kulturabteilung, Kunst im öffentliche Raum Niederösterreich / **mirror ball:** RaumObjektinstallation, Spiegelkugel, Spot, Kataloge "Symposion Lindabrunn 1967 - 1997", gebohrt, Stadtbureau, Linke Wienzeile 86, 1060 Wien, März 2001 / **political correct:** Installation, Enviromant, Zeichnung, Fotografie, Animation, Projektkonzeption 2001 / **the look of love:** Spiegelkugel, Tor der Erkenntnis, Projektkonzeption, Künstlerische Intervention Symposium Lindabrunn, Sommer 2001 / **Schloss Gripsholm - adult toys:** Fundstücke, Passtücke, Objekte, Fotografie, Projektentwicklung 2001 / **moving gallery:** gate 1. Nö. Ein Blatt Traumspur. Nö. Gute Nacht John Boy. Tanzperformance mit Magda Loitzenbauer. I have a dream. Aus der Serie: political correct. Videoprojektion. Tanz, Video, Dia, Bühnenbild, work in progress, in Kooperation mit pilottanz, Dresden, Tanzwochen, Hellerau Darevo Gelände, Projekttheater Dresden; Salzburg, Sommerszene, Preuschen Park, Lehner Park (publiziert in ORF Kultur 14.07.2001 und 16.07.2001, Salzburger Nachrichten 18.07.2001); Klagenfurt, Festival 20 + 2, Schloß Welzeneck; Lindabrunn, Symposium Lindabrunn, Wien, 2001) / **I love you / I leave you:** Installation Kunstverein Baden, September 2001